

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

RHEURDT



Ökodorf
Rheurdt
am Niederrhein

Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg,
Kengen, Lind, Neufeld,
Saelhuysen und Schaephuysen

39. Jahrgang

Freitag, den 16. Juni 2023

Nummer 12 / Woche 24

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

The advertisement features a vibrant orange background with white clouds. On the left, a stylized black silhouette of a church tower rises from behind a small house. A speech bubble from the house says "Friede, Freude, Eier braten!". In the center, the text "ENDLICH WIEDER" is written in a white banner above the word "Heimspiel" in a large, hand-drawn font. Below it, "16 BANDS AUS ALLER WELT" and "EIN Dorf DER GUTE Zweck" are displayed. To the right, the date "30. JUNI + 1. JULI" is written vertically, followed by "SCHAEPHUYSEN". At the bottom, the text "Weitere Infos im Innenteil und unter www.schaephuysen-heimspiel.de" is shown.



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Rheurd: Gemeindeverwaltung Rheurd, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Rathausstraße 35, 47509 Rheurd. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Rheurd kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Rheurd im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschreibbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 26.06.2023 bis 07.08.2023 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachung in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurd angeschlagen, sowie auf der Homepage veröffentlicht ist:

Aufhebung Bebauungsplan Rheurd Nr. 1 - Meistersweg
hier: **Beschluss zur Durchführung der Bürger- und Behörden-**

beteiligung (gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch)

Die Aushangkästen befinden sich in Rheurd an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuyzen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom 26.06.2023 bis 07.08.2023 (einschließlich) folgende öffentliche Bekanntmachung in den Aushangkästen der Gemeinde Rheurd angeschlagen, sowie auf der Homepage veröffentlicht ist:

Bebauungsplan Nr. 36 „Hochend / Oberweg“

1. Beratung und Billigung des Bebauungsplanentwurfs

**2. Beschluss zur Durchführung der erneuten Bürger- und Behörden-
beteiligung**

- **Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch**
- **Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch**
- **Eingeschränkte erneute Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB
jeweils in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November
2017 (BGBl. I S. 3634)**

Die Aushangkästen befinden sich in Rheurd an der Gemeindeverwaltung, Rathausstr. 35, Ecke Rathausstraße / Aldekerker Straße, in Schaephuyzen am Hause Hauptstraße 39 und in der Ortschaft Neufeld am Hause Neufelder Straße 141.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

52. Rheurdter Rathaus News

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt am Donnerstag, den 20. Juli 2023. In der Zeit von 16.00-18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, alle Themen, die Ihnen auf dem Herzen liegen, persönlich mit mir zu besprechen. Zur besseren Koordinierung und der Möglichkeit auf Vorbereitung bitte ein Zeitfenster mit meinem Vorzimer abstimmen: 02845-963341 oder vorzimmer-BM@rheurd.de

Auftakt Spielplatzkonzept

In dieser Woche findet für die Verwaltung der Auftakt fürs Spielplatzkonzept der Gemeinde Rheurd statt. In den kommenden Wochen und Monaten wird das Planungsbüro Stadt Kinder gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde die Spielplätze betrachten und Wünsche und Vorschläge zur Aufwertung erarbeiten. Die genauen Beteiligungstermine werden wir rechtzeitig bekannt geben. Das Konzept soll dann im Herbst vorgestellt werden. Ab dem kommenden Jahr sollen dann erste Maßnahmen umgesetzt werden.

Mehrgenerationenplatz Schaephuyzen

Der Mehrgenerationenplatz war in den vergangenen Wochen, Monaten und Jahren ein „heiß diskutiertes“ Thema in der Politik. Die Kosten ließen zuletzt völlig aus dem Ruder, die Planungen ergaben Gesamtkosten von bis zu 1.000.000€. Ein reduziertes Konzept (Gesamtkosten rund 500.000€), welches dem Ausschuss am 21. März in öffentlicher Sitzung vorgestellt wurde, ließ den Charakter eines Mehrgenerationenplatzes aus Sicht der Verwaltung nicht mehr ausreichend erkennen. Hinzu kamen die weiterhin ungeklärten Gegebenheiten wie die Parkplatz-, und Verkehrssituation sowie die Möglichkeit zur Errichtung einer WC-Anlage. Da auf die Gemeinde in den vergangenen (und kommenden) Monaten ungeplante hohe Kosten zukamen/zukommen (Erweiterung Martinusschule, Auswirkungen Ukraine-Krieg) hat der Rat am 05.06.2023 letztlich mit 12:10 Stimmen entschieden, die Planungen zum Mehrgenerationenplatz einzustellen. Die Entwicklung der

Spielflächen im Ortsteil Schaephuyzen soll nun explizit im Rahmen des Spielplatzkonzeptes fokussiert werden.

Erweiterung

Martinusschule Rheurd

Seit Anfang Juni passiert auf dem Schulhof der Martinusschule so einiges. Die Übergangslösung durch Aufstellung einer Containeranlage nimmt weiter Form an. Die Containeranlage ist nötig, da es im kommenden Schuljahr erneut eine Dreizügigkeit der Erstklässler geben wird. Somit geht der dritte Jahrgang parallel in die Dreizügigkeit, was bedeutet, dass es

zu wenig Klassenräume gibt. Da auch die Räumlichkeiten der Betreuung (Steigerung um rund 20% allein im vergangenen Jahr) stark an ihre Kapazitätsgrenzen stießen war die Aufstellung einer Containeranlage unumgänglich. Diese beinhaltet 4 (Klassen-) Räume, die durch die Betreuung genutzt werden sollen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 05.06.2023 den Weg frei gemacht für einen Erweiterungsbau entlang des Meistersweges. Hier sollen drei Klassenräume inkl. Differenzierungsräumen sowie ein Büro und Lagerfläche geschaffen werden.



Künftiger Blick vom Meistersweg auf die Martinusschule

Die Erweiterung orientiert sich an dem Schulentwicklungsplan der im vergangenen Jahr fortgeschrieben wurde. Weitere Informationen finden Sie auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde

Rheurdt unter www.ris.rheurdt.de
Erweiterung Containeranlage zur Unterbringung geflüchteter Menschen „Am Hallenbad“
 Aufgrund weiterer Zuweisungen geflüchteter Menschen in unsere Kom-

mune werden wir die Containeranlage, die zu Beginn des Jahres „Am Hallenbad“ aufgestellt wurde noch einmal erweitern. Aktuell leben dort 24 Personen. Die Erweiterung soll ebenfalls nochmal bis zu 24 Perso-

nen Platz bieten. Wann die Erweiterung konkret errichtet wird, hängt mit der Baugenehmigung zusammen, die vom Kreis Kleve erteilt wird. Mit den besten Wünschen!
 Dirk Ketelaers

Rouenhoff in Rheurdt:

Auch kleine Kommunen mit immer mehr Bürokratie konfrontiert

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Stefan Rouenhoff war im Rahmen seiner regelmäßigen Besuche der 16 Städte und Gemeinden im Kreis Kleve nun zu Gast in Rheurdt.

Im Gespräch mit Bürgermeister Dirk Ketelaers sowie den Vertretern mehrerer Fraktionen im Gemeinderat war eines der zentralen Themen die steigenden bürokratischen Lasten, die gerade für kleine Kommunen, aber auch für mittelständische Betriebe und Privatpersonen zu einer immer größeren Herausforderung werden. „Die Bürokratie hat in unserem Land ein unerträgliches Maß angenommen. Das lähmt unseren Staat und überfordert nicht nur die mittelständischen Betriebe sowie Bürgerinnen und Bürger, sondern zunehmend auch kleine Gemeindeverwaltungen. Wenn Deutschland attraktiv und wettbewerbsfähig bleiben will und auch kleine Gemeindeverwaltungen mit wenig Personal effizient arbeiten sollen, dann brauchen wir endlich einen großen Wurf beim Bürokratieabbau: Verständlichere Gesetze, klar abgegrenzte Verwaltungszuständigkeiten, schnellere und vereinfachte Planungs- und Genehmigungsverfahren, weniger Gutachterschlachten und Kompetenzgerangel und eine möglichst umfassende Digitalisierung von Verwaltungsprozessen. Dies ist eine Mammutaufgabe, die auch einen Mentalitätswechsel und eine größere individuelle Verantwortungsübernahme erfordert. Aber wir müssen uns dieser zentralen Aufgabe jetzt parteiübergreifend stellen, damit unser Land nicht in der Bürokratie erstickt“, so der CDU-Abgeordnete.

Darüber hinaus diskutierten die Kommunalpolitiker mit dem Bundestagsabgeordneten über die örtliche Unterbringung von Geflüchteten, den Wunsch nach zusätzlichen Gewerbeplächen für ortsansässige wachstumsorientierte Unternehmen sowie für



Pressefoto I: v.l.n.r.: Norbert Mölders (CDU-Fraktion), Aggi Teilmans (stv. Bürgermeisterin, CDU), Hannelore Paaßen (CDU), Stefan Rouenhoff MdB, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Werner Fronhoffs (SPD-Fraktion)

Betriebe, die ihren Firmensitz gerne nach Rheurdt verlagern möchten. Unmittelbar vor dem Termin mit den Ratsvertretern hatte Rheurts Bürgermeister Dirk Ketelaers gemeinsam mit dem Mitglied des Deutschen Bundestags den ortsansässigen Saatengeschäftsaal agaSAAT besucht. Hier präsentierten Geschäftsführer Werner Arts und der ebenfalls im Familienunternehmen tätige Sohn Fabian Arts den beiden Politikern die neue Lagerhalle sowie das dazugehörige Bürogebäude. Hier werden schon bald die Verwaltungsmitarbeiter des Saatengeschäfts einziehen, die ihren Tätigkeiten bisher vom Verwaltungssitz in Neukirchen-Vluyn nachgingen. agaSAAT bietet seinen Kundinnen und Kunden ein umfangreiches Sortiment an Back-, Gewürz- und Keimsäaten aus aller Welt zu höchster Güte.

Mit dem breit aufgestellten Sortiment in konventioneller und Bio-Qualität werden Bäcker, Konditoren und Fachgroßhändler in ganz Deutschland und Europa beliefert, sowie Privathaushalte als auch die Industrie. Die Qualität

der Saaten wird regelmäßig in den verschiedenen Stadien von der Aussaat bis hin zur Ernte überprüft. Dabei hilft auch das hauseigene Labor, das im 5000 Quadratmeter großen Neubau in Rheurdt-SchaephuySEN angesiedelt ist.



Pressefoto II: v.l.n.r.: Fabian Arts, Werner Arts, Bürgermeister Dirk Ketelaers, Stefan Rouenhoff MdB (Fotos: Wahlkreisbüro Stefan Rouenhoff).

Stadtradeln-Staffeltour durch den Klever Südkreis



Foto: Stadt Geldern/Terhorst



Foto: Christina Möhring

Seit dem 29. Mai läuft bereits die Stadtradel-Kampagne des Klimabündnisses im Kreis Kleve. Die Klima-Partner überbringen per Rad eine Fahrradtasche von Kommune zu Kommune. Am Freitag den 2. Juni wurde durch die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Kerken die Fahrradtasche in Rheurdt überreicht.



Foto: Stadt Geldern/Quindlers

Weiter ging es am Montag von Rheurdt nach Geldern, wo Bürgermeister Dirk Ketelaars mit der Klimaschutz- und Mobilitätsmanagerin Christina Möhring die frohe Botschaft nach Geldern brachte. Jede Kommune überreicht der Nachbarcommune ein Präsent ihrer Wahl. Dies ist auch eine Möglichkeit für einen persönlichen Austausch außerhalb der Sitzungssäle. Die Aktion Stadtradeln geht noch bis zum 18.6.

**Besuchen Sie auch
unsere Homepage unter:
www.rheurdt.de**



Wir gratulieren zum Geburtstag

18. Juni 2023

Herr Manfred Justinski, Rathausstr.66
88 Jahre

20. Juni 2023

Herr Günter Hintzen, Grünstr.21
80 Jahre

27. Juni 2023

Herr Reinhart Voß, Im heiligen Bruch 35
77 Jahre

28. Juni 2023

Herr Gerd Schunke, Ahornstr.9
77 Jahre

Ende: Mitteilungen der Verwaltung

Fahren Sie wieder mit!?

Wohin? Zum **Stadttheater nach Duisburg**

Mit wem? Mit mir und einem Bus vom Reisedienst FLIEGE.

Seit 1994 organisiere ich - Christel Raupach - die Theaterfahrten nach Duisburg. Nach Auflösung

des Kulturrings Rheurdt habe ich auf privater Basis weitergemacht. Das sind in der Spielzeit 2023/2024 nun auch schon 10 Jahre. Das „Paket“ umfasst 8 Vorstellungen (3 Opern, 1 Ballett und 3 Schauspiele).

Die Termine und Stücke und der Preis stehen bereits fest.

Wir fahren mit dem Bus direkt bis vor das Theater.

Parkplatzsorgen - was ist das?

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 02845-6700

(auch AB) oder E-Mail: hcraupach@arcor.de. Ich schicke Ihnen dann alle Informationen zu. Über reges Interesse würde ich mich wirklich freuen. Ihre Christel Raupach, Drosselstr. 10, 47509 Rheurdt

Ende: Bürgerinformation

LOKALES

Telefonverzeichnis

Gemeinde Rheurdt

Bereitschaftsdienst

Für **dringende** ordnungsbehördliche **Notfälle** außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der Verwaltung unter der Rufnummer 0 28 45/96 33-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen.

E-Mail: info@rheurdt.de

Internet: www.rheurdt.de

Öffnungszeiten

vormittags:

montags bis freitags 8 bis 12 Uhr
nachmittags:

montags und dienstags

14 bis 16.30 Uhr

donnerstags 14 bis 18 Uhr

Die Telefonzentrale 0 28 45/96 33-0 ist nur zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Alphabetische Reihenfolge.

Zentrale/Auskunft

0 28 45/96 33-0

Telefax 0 28 45/96 33-13

Telefon-Nr.

Ansprechpartner Durchwahl

E-Mail

(0 28 45)

Bürgermeister

Ketelaers, Dirk 96 33-40

Dirk.Ketelaers@rheurdt.de

Vorzimmer

Lehmann, Daniela 96 33 - 41

Vorzimmer-BM@rheurdt.de

Runde, Anika 96 33 - 41

Vorzimmer-BM@rheurdt.de

Klimaschutzmanagerin

Christina Möhring 96 33 - 42

Christina.Moehring@rheurdt.de

Fachbereich 1 Haupt- und Finanzabteilung

Ralf Spengel Fachbereichsleiter 96 33-10
(Allgemeiner Vertreter Bürgermeister)

Finanzwesen, Hauptverwaltung Ralf.Spengel@rheurdt.de

Arden, Marion Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben, Wohngeld 96 33-22

Marion.Arden@rheurdt.de

Behrend, Andrea Personal, Mitteilungsblatt, Tourismus 96 33-12 Andrea.Behrend@rheurdt.de

Gründel, Lena Wirtschaftsförderung, Tourismus, Hauptverwaltung, Personal 96 33-18

Lena.Gruendel@rheurdt.de

Klink, Wilma Allgemeine zentrale Dienste, Seniorenanliegenheiten, VHS 96 33-16

Wilma.Klink@rheurdt.de

Marquardt, Anke Abfallwirtschaft, Steuern u. Abgaben 96 33-24

Anke.Marquardt@rheurdt.de

Pauels, Michael TUIV 96 33-11

Michael.Pauels@rheurdt.de

Schmieder, Stefan Schulen, Gebäudemanagement 96 33-15

Stefan.Schmieder@rheurdt.de

Tölkes, Jennifer Kindergartenbeiträge, Wohngeld, Offener Ganztag 96 33-21

Jennifer.Toelkes@rheurdt.de

Kwiatkowski, Jürgen Archiv, Heimatforschung 96 33-83 archivar.rheurdt@outlook.de

Schäfers, Heike Schulsekretärin Grundschule 9 68 20

info@mgs-rheurdt.de

Fachbereich 2 Bürgerservice

Monika de Lange

Fachbereichsleiterin 96 33-50

Monika.de.Lange@rheurdt.de

Bürgerbüro 96 33 31

Einwohnermeldeamt@rheurdt.de

Booth, Esther Arbeitsvermittlung 96 33-52

Esther.Booth@rheurdt.de

Geiling, Steffen Sozialleistungen, Standesamt, Rentenangelegenheiten, Bildung u. Teilhabe, Asylangelegenheiten 96 33-51 Steffen.Geiling@rheurdt.de

Kohnke, Malte Sozialleistungen, Wahlen, Brand - und KatastrophenSchutz, Asylangelegenheiten, Ordnungsamt, Standesamt, Bildung u. Teilhabe 96 33-30

Malte.Kohnke@rheurdt.de

de Lange, Monika Arbeitsvermittlung, Kinder- und Jugendarbeit 96 33-50

Monika.de.Lange@rheurdt.de

Leurs, Birgit Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten 96 33-31

Birgit.Leurs@rheurdt.de

Mangen, Peter Telefenzentrale 96 33-54

Peter.Mangen@rheurdt.de

Migdalek, Svenja Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten 96 33-31

Svenja.Migdalek@rheurdt.de

Schmidt, Christian Außendienst Ordnungsamt 96 33-33

Christian.schmidt@rheurdt.de

Truyen, Angela Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbeangelegenheiten 96 33-31

Angela.Truyen@rheurdt.de

Willems, Tobias Ordnungsamt, Feuerwehr, Landeshundegesetz 96 33-32

Tobias.Willems@rheurdt.de

Fachbereich 3 Bauen und Planen
96 33-60

Halfmann, Kai Verkehrsflächen, Abwasserbeseitigung 96 33-65

Kai.Halfmann@rheurdt.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter:

www.rheurdt.de



Hebner, Erna Entsorgung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen, 96 33-62

Erna.Hebner@rheurdt.de

Linßen, Nina Bauleitplanung, Bauberatung und Denkmalschutz 96 33-63

Nina.Linssen@rheurdt.de

Sozialarbeiterin des Jugendamtes des Kreises Kleve

Sprechstunden täglich 8 bis 10 Uhr, Tel.: 0 28 45/29 88 67

Sprechzeiten außerhalb dieser Zeiten sind nach Vereinbarung möglich.

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnr. der Westnetz GmbH, Tel.: 0800/4112244.

Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Gelsenwasser

Entstörungsdienst

02835/4 48 99 94

Betriebsstelle Issum

02835/44 88 80

Stand: 1. Mai 2023



Dankeschön

Es war ein aufregender, gesegneter und wunderschöner Kommunions-Tag.

Danke, dass ihr mit so vielen Aufmerksamkeiten und Glückwünschen dazu beigetragen habt.

Die Kommunionkinder 2023

*St. Hubertus
St. Nikolaus*



KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen

Gemeindezentrum Rheurdt, Kirchstraße 44

Sonntag, 18. Juni

9.15 Uhr - Gottesdienst mit Taufe, Kirche Hoerstgen, Dorfstraße 24, Pfarrer Maser

10.30 Uhr - Gottesdienst, Kirche Sevelen, Rheurdter Straße 42, Pfarrer Maser

Evangelische öffentliche Bücherei

im Gemeindehaus Sevelen, Rheurdter Straße 42, geöffnet dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr

oder „mal zwischendurch“ nach Vereinbarung. Auch das Angebot „Büchertasche“ besteht weiter: Lesestoff auf Bestellung oder Empfehlung, zugestellt oder zur Abholung im Gemeindehaus. Ansprechbereit: Karin und Jörg Heil, 02835-5662

Für die Anmeldung zum Kirchlichen Unterricht im neuen Schuljahr (etwa 9-jährige zur Vorkonfirmand/inn/

engruppe „Konfikids“, 13- bis 14-jährige zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Frühjahr 2024) liegen in unseren Kirchen und Gemeindehäusern auch nach den beiden Anmeldetreffen Informationsbriefe und Anmeldungen aus.

Sonntag, 25. Juni

10.30 Uhr - Gottesdienst, Kirche Rheurdt, Kirchstraße 44, Diakon Koopmann

Sonntag, 2. Juli

10.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Sevelen, Rheurdter Straße 42, Pfarrer Dr. Hartmann

Es gilt der **Ferien-Gottesdienstplan** (bis einschl. 6. August): pro Sonntag ein Gottesdienst im Gemeindegebiet, immer um 10.30 Uhr.

St. Martinus Rheurdt

Gottesdienste

Samstag, 17. Juni

14.30 Uhr - St. Nikolaus, **Hl. Messe** als Dankmesse anl. der Diamanthochzeit der Ehel. Manfred und Gisela Justinski

17 Uhr - St. Nikolaus, **Vorabendmesse** mit Abschiedpredigt von P. Secil

Sonntag, 18. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr - St. Hubertus **Hl. Messe** mit Abschiedpredigt von P. Secil
9.30 Uhr - St. Antonius **Hl. Messe** mit Abschiedpredigt von P. Secil, Jahrgedächtnis Hans Kläckes

11 Uhr - St. Nikolaus **Hl. Messe** mit Verabschiedung von P. Secil

Dienstag, 20. Juni

19 Uhr - St. Antonius **Hl. Messe**

Mittwoch, 21. Juni

9 Uhr - St. Nikolaus **Schulgottesdienst** Entlassgottesdienst

10 Uhr - Pfarrheim Schaephuysen

Hl. Messe der Senioren

Donnerstag, 22. Juni

15 Uhr - St. Nikolaus **Anbetung**

19 Uhr - St. Nikolaus **Frauenmesse** mit dem Thema: „Der Baum, Zeichen meines Lebens“

Samstag, 24. Juni - Geburt des

Hl. Johannes des Täufers

15 Uhr - St. Nikolaus **Brautmesse**

Trauung der Brautleute Kilian und Theresa Hellmanns

17 Uhr - St. Nikolaus **Vorabendmesse**, Seelenamt Johannes Görtz

Sonntag, 25. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr - St. Nikolaus

WortGottesFeier

9.30 Uhr - St. Antonius **Hl. Messe**,

Jahrgedächtnis Herbert Heesen; Jahrgedächtnis Ludger und Maria Thol; Seelenamt Herbert Brüx

11 Uhr - St. Hubertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 29. Juni

15 Uhr - St. Nikolaus **Anbetung**

Freitag, 30. Juni

19 Uhr - Finkenberger Kapelle

Hl. Messe

Samstag, 1. Juli

10 Uhr - Marienkapelle Kengen **Hl. Messe** Silberhochzeit Wilhelm und Christiane Hellmanns

Sonntag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung, 13. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr - St. Antonius **Hl. Messe**

11 Uhr - St. Hubertus **Hl. Messe**

15 Uhr - St. Antonius **Tauffeier** des Kindes Kiano Kleinen

18 Uhr - St. Nikolaus **Hl. Messe**

(NEU!) **NEUE ZEITEN**

Liebe Schwestern und Brüder, leider wird uns am 18. Juni Pater Seil verlassen. Das ist von seiner Gemeinschaft und vom Bistum so gewollt, und es ist auch gut, wenn ein Mensch zehn Jahre in einem anderen Land war, in sein Land zurückzukehren wird, damit er dort den Anschluss nicht verliert - wie wir hier so sagen.

Ich danke P. Seil für seinen Einsatz, sein Leben, seine Art in unserer Gemeinde zu sein und zu arbeiten und wünsche ihm alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für sein weiteres Leben. In den Hl. Messen am Wochenende 17./18. Juni wird P. Seil sich verabschieden. Nach der

Hl. Messe um 11 Uhr in Rheurdt kann das jeder auch ganz persönlich tun bei einem Empfang, zu dem ich Sie alle ganz herzlich einlade.

Mit seinem Weggang aber müssen wir uns Gedanken machen,

denn wir werden keine/n weitere/n Mitarbeiter:in mehr bekommen:

- Gedanken über die Anzahl der Feier der heiligen Messen
- Gedanken über unsere Immobilien, angefangen mit einem dann leerstehenden Pfarrhaus in Rheurdt
- Gedanken über das Weitergehen in unserer St. Martinus Gemeinde.

Dazu haben sich die verschiedenen Gremien zusammensetzt und überlegt. Ein paar Dinge kann ich aber schon einmal ankündigen, da sie mit u.a. meiner Person zusammenhängen: Der Liturgieausschuss hat sich darüber unterhalten, welche Mess- und Gottesdienstzeiten gerade auch am Samstag und am Sonntag gehalten werden können:

1. Taufen werden nach der ungeregelten Zeit in der Pandemie wieder geregelter angesetzt, das heißt: Einmal im Monat feiern wir sonntags, um 12.30 Uhr, in einer Kirche unserer Gemeinde eine Taufandacht (genaue Termine werden festgesetzt!), ansonsten kann jedes neue Gemeindemitglied in jeder Hl. Messe getauft werden. Achtung! Schon uns bekannte Tauftermine werden noch gehalten. 2. Am Wochenende gibt es dann für die Sonntagsmessen nun mehr folgende Lösung:

Am Sonntag feiern wir die Hl. Messen um

- 9.30 Uhr in Tönisberg
- 11 Uhr in SchaephuySEN
- 18 Uhr in Rheurdt.

Hierbei sind das Ergebnis von Got-

tesdienstteilnehmerzählungen und der Versuch, Zeiten an eine Sonntagfreizeitkultur anzupassen, ausschlaggebend: z.B. ist sommertags der Samstag(vor)-abend um 17 Uhr erschreckend wenig besucht, sitzt man doch lieber im Garten beim Grillen, vor der Sportschau usw. Der am Sonntag bestbesuchte Gottesdienst in die 11 Uhr Messe in Schae-phuysen. Sonntagabend könnte für eine Familie so aussehen: abends hl. Messe, Abendessen (vielleicht sogar in der Kirche), Kinder ins Bett, 20.15 Uhr „Tatort“. Dieses Modell könnte auch die Katechese unterstützen, die immer mehr an den Wochenenden stattfindet, da Kinder, Jugendliche, wie Eltern innerhalb der Woche keine Zeit dafür haben.

Natürlich müsste dann so oder so eine Flexibilität gegeben sein, dass Gottesdiensttausche oder ein zusätzlicher Gottesdienst möglich sind z. B. bei Kirmes oder besonderen Feiern. Und so bitte ich schon jetzt und hiermit alle Vereine, die eine besondere Messzeit „brauchen“, diese hier bis Oktober für das kommende Jahr, anzumelden. Wir werden nicht, weil es immer schon so war, so weitermachen: Meldet sich ein Verein nicht bei uns, wird es keine Sondermesse geben. 1. Und es muss mit den Wort-Gottes-Feiern weitergehen, die ja schon seit einigen Jahren Tradition in unserer Gemeinde haben.

2. Aber auch werktags werden die Uhrzeiten und Feiern der Hl. Messen koordiniert mit den umliegenden Pfarreien verändert werden. Dazu gibt es schon erste Gespräche, damit wir uns in den neuen Pastoralen Räumen unterstützen können. So werden wir hier folgende Regelungen in den Blick nehmen:

- Dritte Woche im Monat: Dienstag, 9 Uhr, Hl. Messe Tönisberg
- Mittwoch, 19 Uhr, meditative Hl. Messe in der Finkenberger Kapelle
- Donnerstag, 8.20 Uhr, Schulmesse mit dem 4. Schuljahr in Rheurdt
- Freitag, 9 Uhr, Herz Jesu Amt
- Erste Woche im Monat Dienstag, ab 18.00 Uhr, Aufzeichnung der Sonntagsgottesdienste, (Kirche wird jeweils bekanntgegeben)
- Donnerstag, 19 Uhr, Hl. Messe gestaltet von Frauen aus unserer Gemeinde in Rheurdt
- Erste Woche im Monat, Dienstag, 14.30 Uhr, Seniorenmesse in Tönisberg
- Mittwoch, 10 Uhr, Seniorenmesse in SchaephuySEN

(ab 9.30 Uhr Rosenkranzgebet)

- Donnerstag, 8.20 Uhr, Schulmesse mit dem 3. Schuljahr in Rheurdt
- Letzter Freitag im Monat: 19 Uhr, Hl. Messe in der Finkenberger Kapelle

Wichtig aber ist: Beerdigungen werden wir grundsätzlich samstags nicht mehr begleiten, da das Personal und der Pastor auch einen Tag in der Woche frei haben müssen. Ausnahmen werden auch diese Regel bestätigen, aber dazu gibt es ja auch das Gespräch.

Ich weiß, dass es jetzt schon vielerlei Gedanken und Spekulationen, Mutmaßungen bis Unterstellungen zu meinen Gedanken bzw. vom Liturgieausschuss Beschlussnom gibt, aber hier ist noch nichts festgezurrt und als Dogma begründet. Dazu sind Sie aber auch aufgerufen, Vorschläge zu machen, denn ich glaube, dass es bestimmt auch andere sehr gute Argumente und Modelle geben kann, die uns noch nicht eingefallen sind, die wir bedenken können. Und: wenn wir auch ein Modell mal ausprobieren, und dieses Modell nicht passt, können wir immer wieder zu anderen Modellen wechseln, da wir und ich im Besonderen beim besten Willen nicht wissen, was das Richtige ist, wir uns aber gerne auf Neues einlassen. Das nun sind die ersten Schritte im Weitergehen unserer Gemeinde auch im Bezug auf die Pastoralen Räume und die Zusammenarbeit mit den umliegenden Pfarreien. Immobilienfragen und Mitarbeit in den Katechesen werden die nächsten Überlegungen sein: Müssen wir evtl. die Kirchenräume auch als Gemeinderäume gebrauchen und umbauen, weil Pfarrheime nicht mehr erhalten werden können? Wie muss Katechese weiterentwickelt werden in einer Zeit, in der Glaube immer mehr schwindet? Müssen Kirchenfeste, Riten und Feiern anders bedacht werden?

Wir haben in den letzten sechsundzwanzig Jahren so Vieles gemeinsam geschafft und getragen, aber auch ausgehalten, dann werden wir gemeinsam auch die nächsten Schritte gehen können - da bin ich ganz zuversichtlich.

Also: Wer sich zu den Gottesdienstmöglichkeiten äußern will, eigene Ideen dazu hat oder Modelle, möge sich bitte bei mir melden. Wer gerne Wort-Gottes-Feiern als kreative Ergänzung zu unseren Eucharistiefeiern gestalten und feiern will, möge ebenso folgende Möglichkeit nutzen:

derrix-n@bistum-muenster.de oder 0173 8934000

Gottes Segen für uns alle!

Ihr Norbert Derrix, Pastor

SilPro lädt montags in den Sommerferien um 20 Uhr zum offenen Singen ein.

Homepage:

www.st.martinus-rst.de

Notfallhandy-Nummer:

01 78 4 72 20 74

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

St. Antonius/Tönisberg

Hoinsbroichstr. 2

47906 Kempen-Tönisberg

Tel. 0 28 45 / 6410

Fax 0 28 45 / 29 57 15

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Präsenz: dienstags

von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar

von 7.30 bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Nikolaus/Rheurdt

Kirchstr. 2, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Tel. 02845 / 6540

Präsenz: donnerstags von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar von 7.30 bis 15 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

St. Hubertus/ SchaephuySEN

Grünstr. 4, 47509 Rheurdt

E-Mail: StMartinus-Rheurdt@bistum-muenster.de

Tel. 02845 / 6410:

Präsenz: montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 11 Uhr

Telefonisch erreichbar montags, mittwochs von 7.30 bis 15 Uhr

Telefonisch erreichbar freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr

Sowie nach telefonischer Terminvereinbarung außerhalb der öffentlichen Präsenzzeiten auch gerne persönlich in jedem Pfarrbüro.

Seelsorgeteam:

Pfarrer Norbert Derrix

Rheurdt, Grünstr. 4,

Tel.: 02845 / 6410

Derrix-N@Bistum-Muenster.de

Pastor Peter Meyer

Jungfernweg 1, 47799 Krefeld,

Tel.: 02151 / 6226 908

Diakon Herbert Thielmann

E-MailThielmann-H@bistum-muenster.de

Telefon: 02845 / 9509469

Abwechslungsreiches Frühjahr



Der Spielmannszug zu Gast bei den Landsknechten aus Traar

Die Spielleute des Marine Spielmannszuges Blau-Weiß Schae phuysen blicken auf einige schö ne Auftritte im ersten Halbjahr zurück. So waren wir am Rosen montag zu Gast bei der Karne valsgesellschaft „alle Mann an Bord“. Mit circa 100 maritim ge kleideten Personen nahmen wir am Rosenmontagsumzug durch die Innenstadt in Duisburg teil. Ein weiteres Highlight war das Schützenfest in Vorst, bei dem wir jedes Jahr sowohl den Umzug sonn tags als auch den großen Zapfen streich montagsabends an der Kirche begleiten dürfen. Das ist jedes Mal sehr ergreifend, wenn wir gemeinsam mit der Blasmusik aus Oedt vor so einem großen Publikum

aufmarschieren dürfen. Ende Mai schloss sich das Schützenfest in Traar an. Man soll es nicht für möglich halten, aber dort wächst Brauchtum und es wird gelebt. Alle vier Jahre feiert die Dorf gemeinschaft ihr Fest. Ungefähr 35 Gruppen in der Stärke von 10 bis 20 Leuten leihen sich für die fünf Festtage Uniformen aus, um mit Ihrem Club ganz groß raus zu kommen. Ein bunt gemischter Umzug begleitet von der Reiterei und 14 Musikvereinen zieht an fünf Tagen durch den Stadtteil von Krefeld. Die Straßen sind gesäumt von Publikum, das auch an den Festlichkeiten wie Zapfenstreich und Zeltfeiern teilnimmt. Ein schönes Gefühl dort mitzuwirken, ein

schönes Gefühl Brauchtum zu erleben. Wir selber waren eingeladen, unsere Mittagspause am Stammquartier der „Landsknechte Traar“ zu verbringen, wurden dort mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen versorgt. Gemeinsam stimmten wir ein eigens für den Tag geschriebenes Lied auf die Landknechte an. Auch der Spielmannszug versucht, das allgemein kränkelnde Brauchtum im eigenen Dorf aufrecht zu erhalten. In einer Zeit, in der Kurztrips zum Wochenende oder Megaevents das Freizeitverhalten von vielen Bürgern bestimmen, ist es schwer geworden, mit Dorfleben und Brauchtum zu begeistern. Doch wer mitmacht wird erleben, dass

ein Miteinander in der Dorf gemeinschaft das Wohnen auf dem Land lebenswert macht. Wir können nur auffordern, machen Sie mit, schließen Sie sich den Vereinen an. Auch wir suchen neue Mitglieder. Nicht nur Kinder und die Jugend ist angesprochen, gerne bilden wir Erwachsene jeden Alters aus. Vielleicht ist das Hobby einmal eine nicht alltägliche Abwechslung. Kontakt aufnahme gerne bei jedem Mitglied, freitags um 19.30 Uhr am Pfarrheim oder an den ersten Vorsitzenden Stefan Sonfeld 0176 / 43 443 442. Wir würden uns freuen, eine Gruppe neuer Spielleute auszubilden. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass / Nudda Samadeh

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL service@rautenberg.media

50 Jahre Mitgliedschaft im VdK



Jubilar Franz Wolfers(mit Urkunde), von links nach rechts Bürgermeister Dirk Ketelaers, für den VdK-Kreisverband Herr Gerd Gorrisen und Vorsitzender Wolfgang Weidner

In diesem Jahr konnte unser Vorsitzender Wolfgang Weidner auf der vorweihnachtlichen Zusammenkunft am 4. Dezember 2022 eine ganz besondere Ehrung vornehmen:
Unser Mitglied Franz Wolfers ist

seit 50 Jahren im VdK. Als junger Mann trat Franz Wolfers im September 1972 in den VdK ein und hat unserem Verband bis heute die Treue gehalten.

Aus der Hand unseres Vorsitzenden Wolfgang Weidner erhielt er

die Ehrenurkunde. Erste Gratulanten waren Bürgermeister Dirk Ketelaers und für den VdK Kreisvorstand der stellvertretende Vorsitzende Gerd Gorrisen.

Der große Applaus der Anwesenden war Franz Wolfers sicher,

verbunden mit der Hoffnung, dass noch viele Jahre der weiteren Mitgliedschaft hinzukommen!

Für den VdK Ortsverband Rheurdt Heinz-Josef Vogel, Schriftführer, Stellvertr.Vorsitzender

Die moralische Entwicklung des Kindes

Kostenfreier AWO Kurs in Rheurdt

Rheurdt. Die Frage nach dem moralisch angemessenen Handeln ist für jeden Menschen von Bedeutung und spiegelt sich bereits in der Erziehung wider. Wenn Eltern und Bezugspersonen entscheiden müssen, wo sie in der Erziehung Grenzen ziehen, wann sie etwas erlauben oder verbieten, dann mit der Absicht, dass das Kind lernt moralisch angemessen zu handeln, Regeln zu verstehen und Werte zu verinnerlichen. Zugleich müssen sie ihr pädagogisches Handeln abwägen. Allerdings gibt es altersspezifische Unterschiede, wie Kinder das Konzept Moral verstehen und umsetzen können. Entwicklungspsychologen, wie Lawrence Kohlberg, haben diese Unterschiede in Phasen dargestellt.

In einem kostenfreien AWO Kurs, der am Dienstag, 20. Juni, 18 bis 19.30 Uhr, im AWO Familienzentrum „Zwergenland“, Schulweg 13, in Rheurdt angeboten wird, sollen diese Phasen beleuchtet und soll das erzieherische Handeln vor diesem Hintergrund

reflektiert werden.
Dozent: Frank Derkßen.
Anmeldung und Infos:

AWO-Familienbildungswerk,
Thaerstraße 21, Kleve,
Tel.: 02821/836 32 29

(Monika Mechlinski),
E-Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.

Essen auf Rädern

Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.

Telefon 02833-4431

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN

Marktstraße 14-16
47647 Kerken-Aldekerk
Tel. 02833 - 4431
info@haus-thoeren.de

St. Nikolaus Schützenbruderschaft Rheurdt feiert Schützenfest

Junger Hofstaat im Mittelpunkt



Am frühen Freitagmorgen trafen sich einige Schützen mit Vertretern anderer Vereine zum Maienschlagen. Nach einigen Stunden wurden die Maien dann im Ort verteilt, um sie zur Verschönerung durch die Vereine und Nachbarschaften an den Straßenrändern aufzustellen.

Am Abend folgte dann vor dem Bürgerabend die Radtour zu den Residenzen des Thrones. Im Festzelt ging es dann bis in die frühen Morgenstunden für die Bürgerinnen und Bürger weiter.

Mit dem traditionellen Wecken des Hofstaates eröffnete der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Rheurdt den Samstag. Um 15 Uhr trat dann die gesamte Bruderschaft beim Prinzen Steffen Ketels an, um im Anschluss den Hofstaat um König Markus Krü-

ger zu Hause auf dem Reiherweg abzuholen. Nach Vorstellung, Fahnen schwenken und Vorbeimarsch folgte dann der kleine Umzug durch die Gemeinde. Mit den Freunden der St. Johannes Bruderschaft Kengen ging es zum Ehrenmal. Dort gedachten wir den Gefallenen der beiden Weltkriege, aber auch derer, die in aktuellen Zeiten ihr Leben in Krisen- und Kriegsgebieten ließen. Dann folgte das Fest hochamt in der St. Nikolaus-Pfarrkirche. Vor dem Königsgalaball hatten alle Schützen und die restlichen Feiernden eine kurze Verschnaufpause. Pünktlich um 20 Uhr startete der Königsgalaball. Mit dem Einmarsch unserer Bruderschaft begann ein tolles Fest mit all den befreundeten Bruderschaften und Schützenvereinen der Gemeinde

bzw. Pfarrgemeinde. Zur Freude des Hofstaates wurden die Fahnen im Zelt geschwenkt und nach den Ehrentänzen folgte ein Showtanz der Uniformierten, die damit die Stimmung im Zelt zum Kochen brachten. Es folgten noch viele schöne Stunden in geselliger Runde. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Turnvereines. Marita Büchner erhielt die Festkette und die gesamte Vereinsgemeinschaft zog durchs Dorf. Nach der großen Parade ging es dann im Festzelt mit dem Ball der Festkettenträgerin weiter. Die Turnerinnen und Turner hatten sich eine tolle Deko sowie ebenfalls einen super Showact einfallen lassen. Auch dieser Abend endete spät. Am Pfingstmontag holte die gesamte Vereinsgemeinschaft den FKT-Thron an der Turnhalle auf

dem Schulweg ab. Bei tollem Wetter und einem kleinen Rahmenprogramm kam keine Langeweile auf. Mit einem kleinen Umzug ging es ins Zelt zum Familien nachmittag. Auf dem Programm standen Kaffee und Kuchen für alle sowie Kinderspaß mit den Zauberclowns Oli & Felinchen. Anschließend startete der Dämmerschoppen. Gegen 18 Uhr wurde bei der Abschlussansprache der festgebende Verein des nächsten Jahres bekanntgegeben: 2024 trägt ein verdientes Mitglied des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Rheurdt die Festkette. Mit dieser freudigen Nachricht endete die diesjährige Pfingstkirmes. Aber für einige war noch lange nicht Schluss, denn das schon traditionelle Eierbraten beim Prinzen stand noch auf der Agenda.

Klassentreffen in Rheurdt

50 Jahre nach ihrer Entlassung aus der damaligen GHS Hauptschule in Rheurdt trafen sich die ehemaligen Schüler der Klasse 9b am Pfingstsamstag in der Gaststätte „Zur Post“ in Rheurdt. Nach einer gemeinsamen Besichtigung der „alten“ Schule wurde gemeinsam gegessen und über das Erlebte in der Schulzeit und in den

zurückliegenden Jahren erzählt. Ein Wiedersehen in zwei Jahren wurde während des Abends fest eingeplant. Besonders freuten sich alle „Schüler“ über die Teilnahme des ehemaligen Rektors Josef Derksen und des Klassenlehrers Hubert Göbbels.



Stehend von links: Michael Schulte-Werflinghoff, Helmut Weisser, Wolfgang Neunherz, Karl-Heinz Dietrich, Irma Reimann (Marthen), Theo Trost, Valerie Rips (Mosler), Paul Schüren, Karin Bonn (Wimmer), Monika Nieberle (Stepholt), Paul Lütkehans. Sitzend von links: Josef Derksen (Rektor), Frau Goebbel, Hubert Göbbels (Klassenlehrer), Antonia Fronhoff (Mölders)

Seniorenbegegnungsstätte Haus Quademechels

Die Seniorenbegegnungsstätte Haus Quademechels ist wegen Renovierungsarbeiten z.Z. geschlossen. Die Arbeiten sollen Ende Juni beendet sein. Anfang Juli werden die

Reinigungsarbeiten durchgeführt und anschließend die Inneneinrichtung aufgebaut. Für die Senioren ist die Begegnungsstätte wieder ab **Montag, 10. Juli, 15 UHR** geöffnet.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT!
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

17. Juni**Mühlen-Apotheke**

Rathausstr. 19, 47509 Rheurdt, 02845/6686

Aeskulap-Apotheke

Xantener Straße 32, 47441 Moers, 02841/8811300

18. Juni**Elefanten-Apotheke**

Freiherr-vom-Stein-Str. 10, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/13029

Linden-Apotheke

Lindenstr. 116, 47443 Moers-Meerbeck, 02841/51076

24. Juni**Dorf-Apotheke Walbeck**

Kevelaeer Str. 2, 47608 Geldern-Walbeck, 02831/9766188

Markt-Apotheke

Markt 17, 47445 Moers-Repelen, 02841/97853

25. Juni**Dorf-Apotheke Kapellen**

Lange Str. 3, 47608 Geldern-Kapellen, 2831/1340288

Adler Apotheke im Gewerbepark

Galmesweg 70, 47445 Moers, 02841-6073000

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren.

Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW.

Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln.

Angaben ohne Gewähr

Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für dringende ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwal-

tung unter der Rufnummer 0172/2603489 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Außerdem steht der Anrufbeantworter der

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



Verwaltung unter der Rufnummer 02845/9633-0 nach Dienstschluss zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet. Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, 02831/1250

Notdienste**Notdienstpraxen Kreis Kleve****ab 1. Juli 2021**

Außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang

wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr Öffnungszeiten, 1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung

Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

Sirenenwarnung

Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarntöne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung

Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)

Gewünschtes Verhalten:

Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten.

Einminütiger Dauerton eintönig: Entwarnung

**Alarmierungston
Freiwillige Feuerwehr**

Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbedeutlich)

Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover 2.0

Das Projekt „Night-Mover 2.0“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt.

Durch die Nutzung der „Night-Mover 2.0“-App wird bei einer Fahrt mit einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 6,00 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen.

Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS).

Weitere Infos unter: www.kreis-kleve.de (Schnellzugriff: Night-Mover)

AWO Beratungsstelle

Infoabend zu Elterngeld und Elternzeit

Issum. Die Freude ist groß, die Familie wird wachsen - für viele Schwangere stellt sich bereits vor der Geburt die Frage nach dem weiteren beruflichen Weg, wenn das Baby da ist. Die AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaftsfragen und Familienplanung gibt am Dienstag, 20. Juni, 18 bis 20 Uhr, im AWO Familienzentrum „Os Hött“, Feldstraße 37, in Issum Einblicke in die Themen Elterngeld und Elternzeit. Im Mittelpunkt stehen Fragen

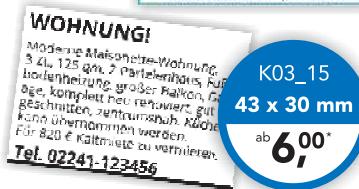
wie: Welche Modelle gibt es beim Elterngeld? Wie genau funktioniert die Elternzeit? Wie lange kann ich diese in Anspruch nehmen, und kann ich finanzielle Hilfe bekommen?

Der Infoabend ist kostenfrei. Anmeldung und Infos: AWO-Familienbildungswerk, Thaerstraße 21, Kleve, Tel.: 02821/836 32 29 (Monika Mechlinski), Mail: awo-fbw@awo-kreiskleve.de.



RAUTENBERG
MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP



*incl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 30. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
26.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Rheurdt
Bürgermeister Dirk Ketelaars
Rathausstraße 35 · 47509 Rheurdt
- Politik
SPD Barbara Wolter
CDU Robert Peerenboom
FDP Claudia Sträger
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Hoffmann
WIR Alf Bockheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurdt. Zustellung ohn Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Rheurdt. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltl. u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nudda Samadeh
Nadja Susko / Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab **6,99** €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Fichten blühen
nach zehn bis
16 Jahren zum
ersten Mal.

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
GEMEINDE RHEURDT
RHEURDT

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper



Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg,
Kengen, Lind, Neufeld,
Saathausen und Schäpehausen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM





Mit Anerkennung und Motivation gegen den Fachkräftemangel

Mitarbeitende empfinden betriebliche Krankenversicherung als Wertschätzung

Im aktuellen Fachkräftereport der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) gab über die Hälfte von 22.000 befragten Firmen an, nicht mehr alle offenen Stellen besetzen zu können. Und in einer Umfrage des Ifo-Instituts befürchtet mehr als ein Drittel der Betriebe sogar, wegen fehlender Arbeitskräfte weniger wettbewerbsfähig zu sein. Wie also lassen sich gut ausgebildete und motivierte Leute gewinnen und langfristig halten? Eine weitere Studie weist auf eine immer beliebtere Möglichkeit hin: indem der Arbeitgeber seinen Beschäftigten eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) finanziert. Darüber erhalten die Mitarbeitenden zusätzliche Gesundheitsleistungen, für die ihre gesetzliche Krankenversicherung (GKV) nicht oder nur teilweise aufkommt - etwa hochwertigen Zahnersatz, Behandlungen beim Heilpraktiker oder Zuschüsse für Brillen und Kontaktlinsen.

Zur Bindung beitragen und Fluktuation niedrig halten

Laut einer infas-quo-Umfrage im Auftrag der Allianz zahlt die bKV auf diese Weise auf die Mitarbeiterzufriedenheit ein: In Unternehmen, die eine bKV anbieten, fühlen sich rund drei Viertel der Angestellten von ihrem Arbeitgeber wertgeschätzt, in Firmen ohne bKV nur 50 Prozent. Der Studie zufolge beschäftigt sich mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen, die noch keine bKV anbieten, bereits konkret mit dem Abschluss oder steht der bKV zumindest offen gegenüber. Dabei sind es vor allem größere Arbeitgeber mit mehr als 50 Mitarbeitenden, die sich eine bKV im eigenen Betrieb gut vorstellen können. „Der Fachkräftemangel macht vielen Unternehmen zu schaffen. Und viele haben erkannt, dass eine bKV dazu beitragen kann, das Problem zu bewältigen“, sagt Dr. Jan Esser, Produktvorstand der Allianz Privaten Krankenversicherung.

Gesundheitsleistungen seien bei Mitarbeitenden sehr begehrt, mehr als beispielsweise ein Dienstwagen. „Arbeitgeber haben mit der bKV ein starkes Argument, qualifizierte Kräfte zu gewinnen“, ergänzt Esser. Gleichzeitig trage sie dazu bei, bestehende Mitarbeiter noch stärker an das Unternehmen zu binden und die Fluktuation niedrig zu halten.

Angebote gehen auf Wünsche von Beschäftigten und Arbeitgebern ein

Frage man die Beschäftigten, welche Gesundheitsleistungen einer bKV besonders attraktiv sind, so

stehen Zuschüsse für Zahnersatz, Behandlungen beim Zahnarzt und Sehhilfen ganz oben auf der Liste. Mehr Infos gibt es beispielsweise unter www.allianz.de/bkv. Der Großteil der Arbeitgeber wünscht sich laut infas-quo-Studie viele Wahlmöglichkeiten zu einem angemessenen Preis und individuelle, auf das Unternehmen zugeschnittene Lösungen. Die Versicherungswirtschaft hat darauf reagiert und bietet passgenaue Lösungen an. (djd)

Foto: djd/Allianz/pressmaster - stock.adobe.com





**Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Rheurdt**




Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

RHEURDT

Ökodorf Rheurdt am Niederrhein
Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saelhausen und Schaephusen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Kleve als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | kariere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Kleve

Friede, Freude, Eier braten: Endlich wieder SchaephuySEN Heimspiel

Mit einem zauberhaften Kirchenkonzert am Freitag, 30. Juni, und einem ganzen Festival-Samstag, 1. Juli, versetzen die Organisatoren gemeinsam mit über 120 Helfern und starken Unternehmenspartnern ein ganzes Dorf in rockige Festival-Stimmung. Tickets sind ab sofort erhältlich.

Der Kartenvorverkauf ist gestartet, die Bands stehen fest, die Vorfreude ist riesig. Schon zum sechsten Mal feiert SchaephuySEN in diesem Sommer sein Benefiz-Festival „SchaephuySEN Heimspiel“.

Nach fünf erfolgreichen Auflagen mit insgesamt rund 10.000 Zuschauern und einer beachtlichen Spendensumme von knapp 40.000 Euro soll die Erfolgsgeschichte unter dem Motto „Friede, Freude, Eier braten“ fortgesetzt werden. Hierzu hat das Organisationskomitee ein hochkarätiges, buntes Line-Up aus sieben Bands vorbereitet.

Kirchenkonzert zum gemeinsamen Aufwärmen

Am Freitagabend ab 20 Uhr geben **Alex Mayr** aus Mannheim und **LIN** aus Hamburg den Auftakt. Was die beiden Künstlerinnen performen, dringt durch die besondere Atmosphäre in der St. Hubertus Pfarrkirche in einzigartig sinnliche Klangwelten vor.

Mit dem freitäglichen Warm-Up-Konzert wurde das Heimspiel-Festival im Jahr 2018 um ein zweites, musikalisch deutlich andersartiges Element erweitert. Mit Erfolg: Die 300 Karten für die Kirche sind meist schon weit im Voraus restlos ausverkauft. Daher heißt es schnell sein; der Vorverkauf für die Kirche ist am vergangenen Samstag (13. Mai) gestartet.

Ausgewachsenes Festival statt klassische Dorf-Fete

Für den anschließenden Festivaltag am Samstag sind die Karten bereits seit einigen Wochen erhältlich. Mit dem diesjährigen Motto „Friede, Freude, Eier braten“ zeigt sich das Festival in gewohnter Weise keck, setzt aber vor dem Hintergrund der aktuellen Zeit ein klares Zeichen für Frieden. Denn das SchaephuySEN Heimspiel ist und bleibt, bei allen Kriegshandlungen in der Ukraine und auf der ganzen Welt, ein friedliches, diverses und fröhliches



Fest für die ganze Familie.

Zwischen 14 und 1 Uhr in der Nacht sorgen fünf regional und national bekannte Bands für eine ausgelassene Feierstimmung des ganzen Dorfes. Den Auftakt macht die Band **Redish** aus Krefeld (Indie-Rock), gefolgt **Figur Lemur** aus Witten (Rap/Indie-Rock/Hip-Hop), die bereits 2019 beim Heimspiel gastierten, und der Gruppe **Baby of the Bunch** aus Berlin („Riot!-Wave“/Punk). In Richtung Sonnenuntergang tanzen die Festival-Besucher dann zur europaweit bekannten Musik von **Sparkling** (Elektro-Post-Punk-Pop) aus Köln. Zum Abschluss tritt bis tief in die Nacht die Band **Schorl3** aus Hamburg auf. „Prickelt es wie zwanzig Aspirin im Sektglas, geht es runter wie Rosenblütenhonig und duftet es nach Leben, ist es mit Sicherheit SCHORL3“, so beschreibt die Band sich selbst und ihr eigens kreiertes Genre „Sprudel-Pop“.

Damit entschieden sich die Organisatoren in diesem Jahr wieder für eine neue stimmungsvolle, tanzbare als Headliner.

Alles für den guten Zweck

Natürlich wird das musikalische Hauptprogramm auch in diesem Jahr wieder durch ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet, zu dem nicht zuletzt Slam-Poet und Autor Johannes Floehr als altbewährter Moderator zählt. Auch die

Tönisberger Straße vor dem Veranstaltungsgelände wird in diesem Jahr gesperrt sein. Dieser Platz ist auch nötig: Denn nachdem sich im vergangenen Jahr eine zweite Bühne bewährt hat, wird es auch in diesem Jahr wieder eine Nebenbühne mit einem vielfältigen Musikprogramm geben. Sie heizt von 14 bis 17 Uhr für die späteren Bands auf der Hauptbühne ein und überbrückt während des Hauptprogramms größere Umbaupausen. Auftreten werden auf und rund um den umgebauten Schulbus erneut Newcomer Bands und regionale

Künstler:innen, die zum späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden.

Mit der „Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens“ setzt sich der gemeinnützige Verein SchaephuySEN Heimspiel e.V. von Satzungswegen her für relevante Initiativen ein. Nicht zuletzt deshalb entschieden sich die Organisatoren dazu, die diesjährigen Erlöse einem Kinderhospiz aus der Region zukommen zu lassen.

Info-Box:

Tickets für den Festival-Samstag gibt es für 18 Euro, Karten für das freitägliche Kirchenkonzert kosten 10 Euro. Sie sind über den Online-Shop unter <https://heimspiel-festival.de/tickets/> zu bestellen. Eine Tageskasse kann nach jetzigem Stand nicht garantiert werden.

